

Einladung

für die am Dienstag, 28.04.2009 um 14:30 Uhr stattfindende Sitzung des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses im kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses.

Tagesordnung

1. Sitzungsprotokolle der öffentlichen Sitzungen des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses vom 10.03.2009 und 17.03.2009
2. Gebührenerhöhung Franz-Grothe-Schule, Satzungsänderung
3. Rechnungsprüfung 2004;
Zuwendungen für den kommunalen Straßenbau nach § 2 GVFG und Art. 13 c FAG für:
Bau der Süd-Ost-Tangente, BA III (Schirmitzer Weg)
Bau der Süd-Ost-Tangente, BA IV (Obere und Untere Bauscherstraße)
Bau der Nordtangente
Ausbau der Kreisstraßen WEN 9 / NEW 9, Weiden – Schirmitz

Vergleichsangebot
4. Rechnungsprüfung 2007;
Zuwendungen für den kommunalen Straßenbau;
Neubau der Süd-Ost-Tangente, BA I
5. Budgetbericht für das IV. Quartal 2008
Vollzug des Stadtratsbeschlusses Nr. 93 vom 23.10.2000
6. Quartalsbericht über Steuerentwicklung
-vgl. Finanzausschussbeschluss Nr. 134 vom 14.12.2004
7. Förderung von internationalen Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften: Fahrt anlässlich des Schüleraustausches einer Schülergruppe des Augustinus-Gymnasiums in der Zeit vom 26.04. – 05.05.2009 nach Macerata
8. Anfrage des Herrn Stadtrats Rank bezüglich der Kosten des Neubaus eines Parkdecks in vergleichbarer Größe zum Parkdeck Naabwiesen.
9. Bekanntgabe von Entscheidungen nach Art. 37 Abs. 3 GO
 - a) Mittelbereitstellung für die Gegenveranstaltung zur Demonstration „Freies Netz Süd“
 - b) Rechnungsprüfung 2004;
Zuwendungen für den kommunalen Straßenbau nach § 2 GVFG und Art. 13 c FAG für:
Bau der Süd-Ost-Tangente, BA III (Schirmitzer Weg)
Bau der Süd-Ost-Tangente, BA IV (Obere und Untere Bauscherstraße)
Bau der Nordtangente
Ausbau der Kreisstraßen WEN 9 / NEW 9, Weiden - Schirmitz

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses

Tagesordnungspunkt 1:

Sitzungsprotokolle der öffentlichen Sitzungen des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses vom 10.03.2009 und 17.03.2009

Sachstandsbericht:

Mit den Sitzungsprotokollen der öffentlichen Sitzungen des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses vom 10.03.2009 und 17.03.2009 besteht Einverständnis.

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:

beratend beschließend

öffentlich nichtöffentlich

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses

Tagesordnungspunkt 2:

Gebührenerhöhung Franz-Grothe-Schule, Satzungsänderung

Sachstandsbericht:

Die Franz-Grothe-Schule erwirtschaftet jährlich ein Defizit in Höhe von derzeit ca. 685.000 €. Aufgrund der Erhöhung der Personalkosten (Lohnerhöhungen durch Tarifabschluss) steigt dieses Defizit beständig. Daher wäre eine Gebührenerhöhung ein Weg, dieses Defizit zu senken.

Dazu wird vorgeschlagen, die Satzung über die Benutzungsgebühren (Schulgeld) für den Besuch der Franz-Grothe-Schule - städt. Musikschule der Stadt Weiden i. d. OPf. – (§4 Gebührensatz) zu ändern.

Die Gebührenerhöhung beträgt 15 %. Außerdem wird ein Erwachsenenzuschlag von jährlich 120 € eingeführt.

Dadurch könnte das Defizit um etwa 57.000,- € reduziert werden.

Die Franz-Grothe-Schule würde sich damit ungefähr im Gebührenrahmen mit von Angebot und Größe vergleichbaren Musikschulen wie Cham, Sulzbach-Rosenberg und Tirschenreuth bewegen.

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:

(x) beratend () beschließend

(x) öffentlich () nichtöffentlich

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses

Tagesordnungspunkt 3:

Rechnungsprüfung 2004;

Zuwendungen für den kommunalen Straßenbau nach § 2 GVFG und Art. 13 c FAG für:

Bau der Süd-Ost-Tangente, BA III (Schirmitzer Weg)

Bau der Süd-Ost-Tangente, BA IV (Obere und Untere Bauscherstraße)

Bau der Nordtangente

Ausbau der Kreisstraßen WEN 9 / NEW 9, Weiden – Schirmitz

Vergleichsangebot

Sachstandsbericht:

Mit Schreiben vom 16.03.09 bot Herr Finanzminister Fahrenschon auf Initiative von Herrn Werner Schieder, MdL a. D., für den Freistaat für die o.g. vier Straßenbaumaßnahmen in Abstimmung mit der Obersten Baubehörde und dem Bayerischen Obersten Rechnungshof eine alle vier Fälle umfassende, abschließende Lösung im Vergleichsweg an:

- Die Regierung der Oberpfalz bezieht die von der Stadt Weiden geforderte Spitzberechnung in die im Januar 2008 in Abstimmung mit dem ORH angebotene Minderung der Rückforderungsbeträge ein (Minderung der noch ausstehenden Rückforderungsbeträge um voraussichtlich 1.271 €)
- Die Stadt Weiden begleicht die noch ausstehenden Rückforderungsbeträge umgehend.
- Sobald die Rückforderungsbeträge beglichen sind, wird die Regierung der Oberpfalz ermächtigt, über die Straßenmaßnahmen, die Gegenstand der Rechnungsprüfung 2004 waren, einen Vergleich mit der Stadt Weiden abzuschließen, der folgende Punkte zum Inhalt hat:
 - Rücknahme des Widerspruchs gegen die Widerrufs- und Zinsbescheide der Regierung vom 31.08.06 durch die Stadt Weiden
 - Einbeziehung der von der Stadt Weiden geforderten Spitzabrechnung in die im Januar 2008 in Abstimmung mit dem ORH angebotene Minderung der Rückforderungsbeträge,
 - Verzinsung der Rückforderungsbeträge nach Art. 49a Abs. 3 BayVwVfG ab Unwirksamkeit der Verwaltungsakte (= ab 30.09.06),
 - Abschöpfung des Zinsvorteils, den die Stadt Weiden aufgrund der vorzeitigen Inanspruchnahme der Fördermittel hatte, für den (aufgrund des Urteils des BayVGH vom 08.10.07) rechtlich gesicherten Zeitraum, d.h. längstens ab 01.08.97 bis 30.09.2006 nach Art. 49a Abs. 4 BayVwVfG,
 - Verschiebung der Fälligkeit der Zinsforderung um ein halbes Jahr auf 01.09.09.

Die Stadt Weiden wurde gebeten, sich bis spätestens 31.03.09 zu äußern, ob sie mit der vorgeschlagenen vergleichsweisen Lösung einverstanden ist.

Mit Schreiben vom 27.03.09 wurde Herr Finanzminister Fahrenschoen um Fristverlängerung bis 15.05.09 gebeten, damit eine Stadtratsentscheidung herbeigeführt werden kann. Dieser Bitte wurde mit e-mail vom 06.04.09 entsprochen.

Da nur die Eckpunkte des Vergleichs mitgeteilt wurden, überbrachte am 31.03.09 Herr ..., Regierung der Oberpfalz, persönlich die Zinsberechnungen für die o.g. Straßenbaumaßnahmen. Die Zinsberechnungen sind lt. Herrn ... mit dem Finanzministerium abgestimmt. Im Gegensatz zu den Bescheiden vom 31.08.06 und den Änderungsvorschlägen vom 31.03.08 stellen sich die Zinsforderungen lt. Vergleich wie folgt dar:

		Zinsen lt. Bescheid v. 31.08.06	Zinsen lt. Änderungs- vorschlag v. 31.03.08	Zinsen lt. Vergleich
SOT, BA III	GVFG	477.035,00 €	502.600,00 €	379.705,87 €
	FAG	30.166,00 €	32.211,00 €	24.711,52 €
SOT, BA IV	GVFG	298.594,00 €	280.188,00 €	67.050,39 €
	FAG	23.008,00 €	21.986,00 €	5.357,13 €
Nordtangente	GVFG	115.552,00 €	109.928,00 €	73.336,44 €
	FAG	8.181,00 €	7.669,00 €	4.967,25 €
WEN 9/NEW 9	GVFG	12.782,00 €	6.136,00 €	5.935,50 €
	FAG	2.096,00 €	1.023,00 €	926,24 €
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		967.414,00 €	961.741,00 €	561.990,34 €
zuzügl. Zinsen bis 30.04.09		53.495,38 €	4.519,87 €	347,68 €
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1.020.909,38 €	966.260,87 €	562.338,02 €

Das Finanzministerium stellte im Schreiben vom 16.03.09 ausdrücklich klar, dass mit dem vorgeschlagenen Vergleich der maximal mögliche Spielraum für eine vergleichsweise Lösung erschöpft ist. Ein weiteres Entgegenkommen sei insbesondere auch aus Sicht des Bayerischen Obersten Rechnungshofes ausgeschlossen.

Im Wege einer Entscheidung gem. Art. 37 Abs. 3 GO wurden die geforderten restlichen Überzahlungsbeträge für die SOT, BA III, und die Nordtangente in Höhe von insgesamt 69.537 € an die Staatsoberkasse überwiesen.

Nach Rücksprache mit Herrn ..., Regierung der Oberpfalz, lässt er einen Vergleichsentwurf erstellen. Dieser Vergleichsentwurf wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn der Vergleichsentwurf vorliegt, wird er spätestens zur Stadtratssitzung am 11.05.09 zu den Sitzungsunterlagen nachgereicht.

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:

(x) beratend () beschließend

(x) öffentlich () nichtöffentlich

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses

Tagesordnungspunkt 4:

Rechnungsprüfung 2007;
Zuwendungen für den kommunalen Straßenbau;
Neubau der Süd-Ost-Tangente, BA I

Sachstandsbericht:

Mit Bescheid vom 31.03.09, bei der Stadt Weiden i. d. OPf. eingegangen am 31.03.09, fordert die Regierung der Oberpfalz für o.g. Maßnahme folgende Beträge zurück:

§ 2 GVFG	1.991.657,00 €
Art. 13 c FAG	132.777,00 €

Die Überzahlungsbeträge müssen lt. Bescheid bis 30.06.2009 an die Staatsoberkasse Bayern, Buchungsstelle Regensburg, bezahlt werden. Bei Haushaltsstelle 6300.9812 sind keine Ausgabemittel vorhanden. Sie müssten im Nachtragshaushalt 2009 bereitgestellt werden.

Die Überzahlungsbeträge GVFG und FAG sind bis zum Eingang der Zahlung bei der Staatsoberkasse Bayern in Höhe von 6 v. H. jährlich zu verzinsen. Die Höhe der Zinsforderungen wird gesondert mitgeteilt. Die Zinsforderung für die GVFG-Überzahlung soll ca. 2.096.000,00 € betragen, die Zinsforderung für die FAG-Überzahlung ca. 142.000,00 €.

Im Schreiben des Finanzministeriums vom 16.03.09 bezüglich des Vergleichsvorschlages der Rechnungsprüfung 2004 (SOT, BA III, SOT, BA IV, Nordtangente, WEN 9/NEW 9) wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Finanzministerium bei Süd-Ost-Tangente, BA I, auf den Erlaß fachlich zutreffender und im Rahmen des eingeräumten Ermessens rechtmäßiger Widerrufsbescheide achten wird.

Gegen diesen Bescheid ist kein Widerspruch möglich. Es kann nur innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, erhoben werden.

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> beschließend |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses

Tagesordnungspunkt 5:

Budgetbericht für das IV. Quartal 2008
Vollzug des Stadtratsbeschlusses Nr. 93 vom 23.10.2000

Sachstandsbericht:

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 23. Oktober 2000 wird der Budgetbericht IV. Quartal 2008 vorgelegt.

Das Jahr 2008 schließt **ohne** Berücksichtigung der **veranschlagten** Zuführungen zum Vermögenshaushalt mit einem **Überschuss von 5.919.704,06 €** ab. Dieser setzt sich aus Mehreinnahmen von 2.574.162,97 € und Minderausgaben von 3.345.541,09 € zusammen. Das Ergebnis hat sich noch durch Abschlussbuchungen und nachträgliche Buchungen verändert bzw. durch die genehmigten Übertragungen (= Haushaltsreste) entsprechend reduziert.

Von 35 Teil- bzw. Unterbudgets schließen 28 mit einem positiven Ergebnis ab. Dabei sind die Verbesserungen im Personalkostenbudget von insgesamt 1.261.046,78 € sowie die im Teilbudget 20 von 3.379.593,67 € herauszustellen. Letztere ist größtenteils auf höhere Gewerbesteuererinnahmen von 2,25 Mio. € zurückzuführen. Negativ ist das Jugendamtsbudget zu nennen, das – vornehmlich aufgrund des spürbaren Anstiegs an notwendigen ambulanten Hilfen und Heimfällen - einen Fehlbetrag von 847.317,78 € ausweisen musste.

Die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer egalisieren sich, weil bereits jetzt feststeht, dass Vorauszahlungen in beträchtlicher Höhe von 3.322.103,00 € zurückgezahlt werden müssen, die wirtschaftlich das Jahr 2008 betreffen und damit der Gewerbesteueransatz 2008 - wirtschaftlich gesehen - nicht erreicht wurde. Das laufende Haushaltsjahr wird mit diesem Betrag belastet.

Die BFA Vorauszahlung auf Nachforderungen für die Jahre 2005 bis 2007 der Reinigungskräfte Hausmeister in Höhe von 520,0 T€ konnte nicht mehr im Haushaltsjahr 2008 verbucht werden und hat somit das Personalkostenbudget verbessert. Die Zahlung wurde bisher über ein VO-Konto abgewickelt. Der Bescheid, der für die Zuordnung zu den einzelnen Haushaltsstellen nötig ist, liegt uns noch nicht vor. Die Durchbuchung wird nun im Haushaltsjahr 2009 erfolgen.

Des Weiteren wurden Haushaltsmittel des Verwaltungshaushalts in Höhe von 1.243.209,29 € in das neue Haushaltsjahr 2009 übertragen.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus dem beiliegenden Bericht.

Die neu eingestellte Rücklage von 4,1 Mio. € könnte für den Nachtragshaushalt zur Begleichung der bislang nicht eingeplanten Rückforderungen und Verzinsung der Südosttangente herangezogen werden. Darüber hinaus ist bei den Etatberatungen für den Nachtragshaushalt der Ansatz der Gewerbesteuererinnahmen aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung zu

überdenken.

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:

beratend beschließend

öffentlich nichtöffentlich

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses

Tagesordnungspunkt 6:

Quartalsbericht über Steuerentwicklung
-vgl. Finanzausschussbeschluss Nr. 134 vom 14.12.2004

Sachstandsbericht:

Mit Finanzausschussbeschluss wurde die Verwaltung beauftragt einen Sachstandsbericht über die Entwicklung der Steuereinnahmen im lfd. Kalenderjahr zu fertigen. Für das 1. KV 2009 stellt sich der Bericht wie folgt dar:

Gewerbesteuer:

HHS 21.800.000,00 €

16.332.921,00 € lt. Sollliste vom 15.04.09

Das genannte Soll ergibt sich aus den vorliegenden Veranlagungen. Im 1. Quartal mussten Vorauszahlungen größeren Umfangs angepasst werden.

Weitere zukünftige Veränderungen größeren Umfangs nach oben oder unten sind nicht auszuschließen.

Der Betrag ist deshalb unter großem Vorbehalt zu sehen.

Einkommensteuer-Anteil:

HHS 14.100.000,00 €

Sollstellungen lt. Sachbuch im 1. Quartal 2009:

- 51.914,00 €

Der Rückzahlungsbetrag resultiert aus der Berichtigung des 4. Quartals 2008.

Der Beteiligungsbetrag für das 1. Quartal 2009 beträgt 3.615.809,00 €.
Die Sollstellung erfolgt im Laufe des April 09.

Umsatzsteuer-Anteil:

HHS 2.500.000,00 €

Sollstellungen lt. Sachbuch im 1. Quartal 2009:

16.629,00 €

Der Anteilsbetrag resultiert aus der Berichtigung des 4. Quartals 2008.

Der Beteiligungsbetrag für das 1. Quartal 2009 beträgt 620.021,00 €
Die Sollstellung erfolgt im Laufe des April 09.

Einkommensteuerersatz-Anteil:

HHS 1.050.000,00 €

Sollstellungen lt. Sachbuch im 1. Quartal 2009:

6.099,00 €

Der Anteilsbetrag resultiert aus der Berichtigung des 4. Quartals 2008.

Der Beteiligungsbetrag für das 1. Quartal 2009 beträgt 383.581,00 €
Die Sollstellung erfolgt im Laufe des April 09.

Grunderwerbsteuer:

HHS 1.348.815,00 €

Sollstellungen lt. Sachbuch:

176.334, € (bis einschl. März 2009)

Gewerbsteuerumlage:

HHS 4.190.285,00 €

Sollstellungen lt. Sachbuch im 1. Quartal 2009:

131.201,00 €

Der Anteilsbetrag resultiert aus der Berichtigung des 4. Quartals 2008.

Der Beteiligungsbetrag für das 1. Quartal 2009 beträgt 117.859,00 €
Die Sollstellung erfolgt im Laufe des April 09.

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:

beratend

beschließend

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses

Tagesordnungspunkt 7:

Förderung von internationalen Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften: Fahrt anlässlich des Schüleraustausches einer Schülergruppe des Augustinus-Gymnasiums in der Zeit vom 26.04. – 05.05.2009 nach Macerata

Sachstandsbericht:

Laut Überprüfung des Amtes für Kultur, Stadtgeschichte und Tourismus ist die Fahrt nach den Richtlinien für die Förderung von internationalen Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften zuschussfähig mit einem Zuschuss in Höhe von 25,00 EUR/Teilnehmer/in.

Gem. Finanzausschussbeschluss vom 08.02.1995 wird der Zuschuss bei Fahrten im Rahmen des Schüleraustausches auch auswärtigen Schülern/Schülerinnen gewährt.

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> beschließend |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses

Tagesordnungspunkt 8:

Anfrage des Herrn Stadtrats Rank bezüglich der Kosten des Neubaus eines Parkdecks in vergleichbarer Größe zum Parkdeck Naabwiesen.

Sachstandsbericht:

Herr Stadtrat Rank hat in der Sitzung des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks-, und Sanierungsausschusses angefragt, was der Neubau eines Parkdecks in vergleichbarer Größe zum Parkdeck Naabwiesen kosten würde.

Für den Neubau eines Parkdecks in vergleichbarer Größe zum Parkdeck Naabwiesen müssten pro m² Nutzfläche ca. **750,- €/m²** veranschlagt werden. Bei einer vorhandenen Fläche von ca. **11.300 m²** ergeben sich daraus Kosten in Höhe von ca. **8.500.000,- €**

Zusätzlich müssten für den Abbruch des bestehenden Parkdecks weitere ca. **150.000,- €** veranschlagt werden.

Es ergeben sich somit Gesamtkosten von ca. **8.650.000,- €**

Die Kosten eines neuen Parkdeck, vergleichbarer Größe, liegen somit um ca. 277 % höher, als die Kosten der Sanierung des Parkdecks, für die 3.125.000,- € veranschlagt wurden.

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:

beratend beschließend

öffentlich nichtöffentlich

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses

Tagesordnungspunkt 9:

Bekanntgabe von Entscheidungen nach Art. 37 Abs. 3 GO

- a) Mittelbereitstellung für die Gegenveranstaltung zur Demonstration „Freies Netz Süd“
- b) Rechnungsprüfung 2004;
Zuwendungen für den kommunalen Straßenbau nach § 2 GVFG und Art. 13 c FAG für:
Bau der Süd-Ost-Tangente, BA III (Schirmitzer Weg)
Bau der Süd-Ost-Tangente, BA IV (Obere und Untere Bauscherstraße)
Bau der Nordtangente
Ausbau der Kreisstraßen WEN 9 / NEW 9, Weiden - Schirmitz

Sachstandsbericht:

- a) Lt. Mitteilung der Stabsstelle Presse-/Öffentlichkeitsarbeit und Stadtentwicklung ist für den 01. Mai 2009 erneut eine Demonstration von „Freies Netz Süd“ in der Stadt Weiden i. d. OPf. geplant.

Hierzu soll seitens der Stadt Weiden i. d. OPf. wieder eine Gegenveranstaltung koordiniert bzw. durchgeführt werden. Die Vergleichsveranstaltung „Fest der Demokratie – Weiden ist bunt“ vom 07.02.2009 schlug mit ca. 25.000,00 € zu Buche.

Für die neue Gegenveranstaltung werden voraussichtlich finanzielle Mittel in etwa derselben Höhe erwartet. Im Haushaltsplan 2009 sind hierfür keine Mittel eingeplant.

Da der nächste Finanzausschuss erst am 28.04.2009 stattfindet, für die Organisation der Gegenveranstaltung bereits jetzt Mittel benötigt werden, erging folgende Entscheidung nach Art. 37 Abs. 3 GO:

Für die Gegenveranstaltung am 01.05.2009 gegen die Demonstration „Freies Netz Süd“ werden im Nachtragshaushalt 2009 bei der HHSt. 0240.6006 „Kosten für Gegendemo am 01.05.2009“ Mittel in Höhe von 25.000,00 € bereitgestellt.

- b) Mit Schreiben vom 29.05.08 baten wir den damaligen Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, Herrn Georg Fahrenschon, um Erlass der Zinszahlungen für die Rückforderungen und für die Restforderungen.

Mit Schreiben vom 16.03.09 bot uns Herr Finanzminister Fahrenschon eine vergleichsweise Gesamtlösung für die vier Straßenbaumaßnahmen an. Voraussetzung für einen Vergleich ist die Bezahlung der Restforderung:

Bau der Süd-Ost-Tangente, BA III	
Rückforderungsbetrag GVFG	34.083,35 €

Rückforderungsbetrag FAG 2.272,22 €

Bau der Nordtangente

Rückforderungsbetrag GVFG 31.107,09 €

Rückforderungsbetrag FAG 2.073,80 €

Im Haushalt 2009 sind keine Ausgabemittel eingestellt. Die Ausgabemittel werden für den Nachtragshaushalt 2009 beantragt.

Da die nächste Sitzung des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses erst am 28.04.09 und die nächste Stadtratssitzung erst am 11.05.09 stattfinden, erging folgende Entscheidung gem. Art. 37 Abs. 3 GO:

Die o.g. Rückforderungsbeträge sind umgehend an die Staatsoberkasse Bayern zu überweisen. Der Gesamtbetrag der Rückforderungen für die Süd-Ost-Tangente, BA III, und den Bau der Nordtangente in Höhe von 69.537,00 € ist bei Haushaltsstelle 6300.9812 in den Nachtragshaushalt 2009 einzustellen.

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:

beratend beschließend

öffentlich nichtöffentlich